

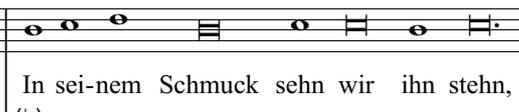
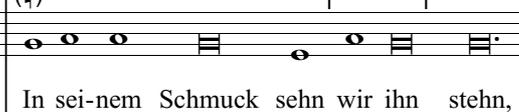
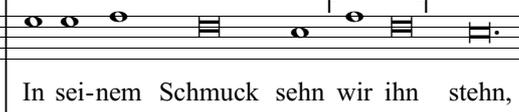
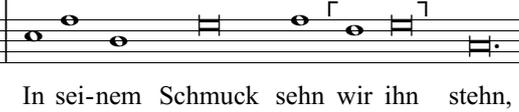
Psalm 93

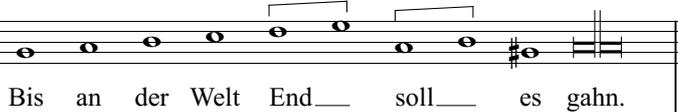
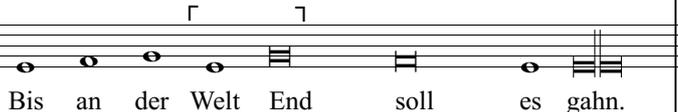
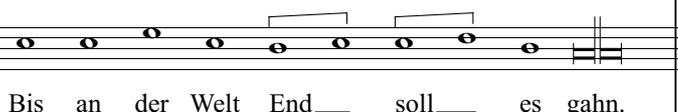
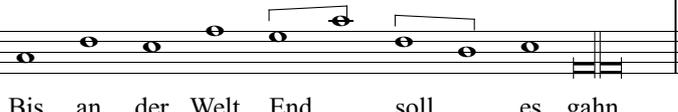
SWV 191

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus			
	Er Herr ist Kö nig	1. Der Herr ist Kö-nig herr-lich schön,	In sei-nem Schmuck sehn wir ihn stehn,
Altus			
	Er Herr ist Kö nig	1. Der Herr ist Kö-nig herr-lich schön,	In sei-nem Schmuck sehn wir ihn stehn,
Tenor			
	Er Herr ist Kö nig	1. Der Herr ist Kö-nig herr-lich schön,	In sei-nem Schmuck sehn wir ihn stehn,
Bassus			
	Er Herr ist Kö nig	1. Der Herr ist Kö-nig herr-lich schön,	In sei-nem Schmuck sehn wir ihn stehn,

	
Er hat ein Reich ge - fan - gen an,	Bis an der Welt End__ soll__ es gahn.
	
Er hat ein Reich ge - fan - gen an,	Bis an der Welt End soll es gahn.
	
Er hat ein Reich ge - fan - gen an,	Bis an der Welt End__ soll__ es gahn.
	
Er hat ein Reich ge - fan - gen an,	Bis an der Welt End__ soll__ es gahn.

2. Er hat es zugericht aufs best,
Sein Stuhl von nun an stehet fest,
Und bleibet bis Ewigkeit
Ohn Ende seine Herrlichkeit.

3. Die Wasserström erheben sich,
Ihr Brausen geht gewaltiglich,
Die Wellen steigen in die Höh,
Groß Ungestüm ist auf der See

4. Die Wasserwogen auf dem Meer
Sind groß und brausen greulich sehr,
Doch ist viel größer unser Gott
In der Höh, der Herr Zebaoth.

5. Dein Wort ist eine rechte Lehr,
Wer daran glaubt, hat Freud und Ehr,
Die Heiligkeit ist sicherlich
Die Zierd deins Hauses ewiglich.

Text in modernisierter Schreibweise